

BIU 3.0: Ulmer BioCenter geht mit neuer Forschungspartnerschaft in die Zukunft!

Boehringer Ingelheim und die Uni Ulm verlängern ihre Zusammenarbeit im BIU BioCenter bis 2030 zur Förderung neuer Therapien.

Ulm, Deutschland - Das „Boehringer Ingelheim Ulm University BioCenter“ (BIU) startet 2025 in die dritte Phase und setzt damit die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Universität Ulm und dem Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim fort. Diese Partnerschaft, die 2011 begann, hat das ambitionierte Ziel, neue therapeutische Ansätze durch die Verbindung von Grundlagenforschung und klinischer Anwendung gezielt zu beschleunigen. Professorin Pamela Fischer-Posovszky, die neue Sprecherin des BIU, betont die Bedeutung der Kooperation für die zukunftsorientierte Forschung und Patientenversorgung.

In den kommenden Jahren werden spannende Projekte zu Herz-Kreislauf-, Stoffwechsel- und Lungenerkrankungen entwickelt, wobei sowohl Haupt- als auch Pilotprojekte gefördert werden. Die vorangegangene Phase, BIU 2.0, glänzte bereits mit 23 wissenschaftlichen Publikationen und vielversprechenden Forschungsergebnissen, darunter die Entdeckung einer microRNA, die für die Diabetesbehandlung von Bedeutung sein könnte, sowie neue Erkenntnisse über die Lungenfibrose. Die ersten Projekte starten im Januar 2025, wobei bis zu 100.000 Euro pro Hauptprojekt zur Verfügung stehen könnten. Weitere Informationen zu diesem Thema bietet **der Artikel auf www.ulm-news.de**.

Details	
Ort	Ulm, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de